



Neue schulergänzende Tagesstruktur mit Schwerpunkt Freizeit und Betreuung

Am 12. August eröffnet «Fita» (Freizeit in der Tagesstruktur) an der Hohenrainstrasse 10 in Pratteln. Das Angebot richtet sich an Kindergarten- und Primarschulkinder. Es umfasst einen Mittagstisch sowie am Nachmittag Kurse für Kreativität, Sport, Natur und vieles mehr. Während sechs Schulferien-Wochen findet ein ganztägiges Angebot statt.

Entwickelt wurde «Fita» von der Abteilung Kind.Jugend.Familie KJF der Stiftung Jugendsozialwerk im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung der Gemeinde Pratteln. Ziel des Konzepts ist, die neuesten freizeitpädagogischen Erkenntnisse einfließen zu lassen und ein attraktives Angebot für die ganze Gemeinde zu schaffen. Die Gemeinde unterstützt das Angebot, indem sie Elternbeiträge mitsubventioniert. Interessierte Eltern können sich dazu an die Gemeinde wenden.

Enge Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen

Das siebenköpfige Team besteht aus ausgebildeten Fachpersonen. Bei der Zusammensetzung wird auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis geachtet. Die Betreuungspersonen haben zum Ziel, die Kinder nach persönlichen Bedürfnissen zu fördern. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie Sport-, Spiel und Kulturangeboten oder Kunst- und Handwerksbetrieben. Auch für die Hausaufgaben wird genügend Freiraum geschaffen. Die Kinder werden in ihrem persönlichen Lernprozess individuell unterstützt.

Anmeldungen jetzt möglich

Fita-Start ist am 12. August 2019, und zwar an der Hohenrainstrasse

10. Eltern, die ihre Kinder anmelden wollen oder weitere Fragen haben, können sich über www.fita.ch oder 061 551 17 80 melden.

Interview mit Andrea Sulzer, Gemeinde Pratteln



Andrea Sulzer ist Abteilungsleiterin Bildung, Freizeit, Kultur in Pratteln. Im folgenden Interview beschreibt Sie, was Sie an der Tagesstruktur «Fita» überzeugt:

Wie profitieren Kinder und Eltern von der schulergänzenden Tagesstruktur?

Viele Eltern kennen diesen Zwihsalt: Beide müssen oder möchten berufstätig sein und beide wollen für ihre Kinder die besten Entwicklungsbedingungen. Damit dieser Spagat gelingt, braucht es gute Angebote der familienergänzenden Betreuung.

Mit «Fita» wird nun endlich das bestehende und gute Prattler Vorschulangebot der Kindertagesstätten und Tagesfamilien ergänzt. So können nun auch Eltern mit schulpflichtigen Kindern Familie und Beruf vereinbaren.

Eltern erhalten dadurch ein professionelles Angebot, in welchem ihre Kinder gestärkt und begleitet werden. Kinder müssen ihre Nachmittage an Arbeitstagen ihrer Eltern nicht mehr alleine verbringen, sondern haben nun Bezugspersonen, die ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen und sie bei den Hausaufgaben unterstützen.

Welche Punkte haben die Gemeinde Pratteln vom Angebot von KJF der Stiftung Jugendsozialwerk überzeugt?

Mit Fita steht Prattler Eltern ein kinder- und elternfreundliches Angebot zur Verfügung. Das ist selten! Denn diese Tagesstruktur nimmt Kinder ernst und lässt sie den Alltag mitgestalten. Kinder erhalten dadurch nicht nur ein Mittagessen und eine sinnvolle Nachmittagsbetreuung, sondern können sich selber in die Gestaltung ihrer Freizeit einbringen. Eltern können ihre Kinder nicht nur mit gutem Gefühl in guter und sicherer Betreuung wissen, sondern ermöglichen ihren

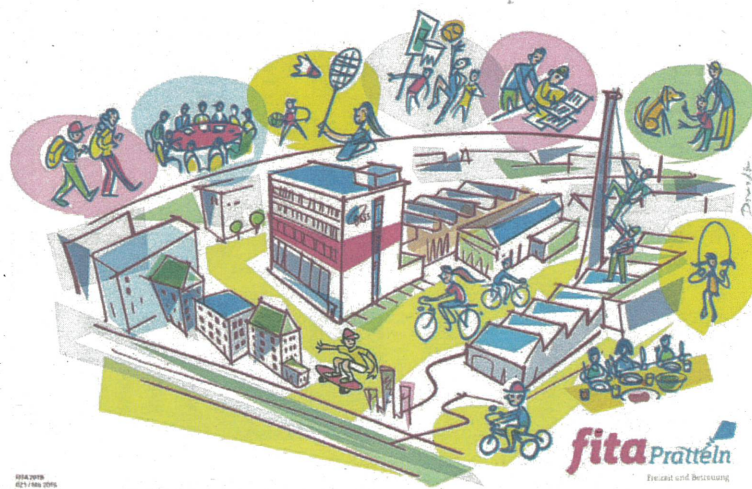
Kindern eine Freizeit, in der sie sich selbstwirksam erleben können.

Weiter überzeugend ist, dass die Kinder durch «Fita» in eine Bildungslandschaft integriert werden: Das heisst, «Fita» arbeitet mit umliegenden Sport-, Musik- und Freizeitangeboten zusammen und kann damit die Nachmittage abwechslungsreich und interessant gestalten.

Wie sehen Sie die Zukunft der Tagesstrukturen in der Gemeinde?

Schulische Tagesstrukturen haben sich in allen Städten über die Jahre etabliert. Sie gehören heute zur Grundversorgung der familienergänzenden Betreuung. «Fita» wird in Pratteln die gleiche Entwicklung erfahren.

Das Angebot wird als Pilotprojekt von Sommer 2019 bis Sommer 2023 angeboten. In dieser Zeit werden wir den Betrieb und den Bedarf beobachten und evaluieren, sodass wir nach der Einführungszeit das Angebot auf die effektiven Bedürfnisse abstimmen und anpassen können.



Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 746: 528 m² mit Wohnhaus, Viaduktstrasse 7, Garage, Viaduktstrasse 7c, Gartenanlage «Metzen». Veräusserer: Klein Andrea Nicole, Pratteln, Eigentum seit 5.1.2009. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Belham Anataya, Basel; Belham Christopher Mark, Basel).

Rechnungsrufe

In den nachstehend aufgeführten Erbgängen ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln der unterzeichnenden Amtsstelle innert der angegebenen Frist schriftlich bei uns anzumelden.

säumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Herde, Fridolin Franz

geboren am 17. Juli 1942, von

Pratteln, Vogelmattstrasse 11, gestorben am 5. März 2019.
Eingabefrist: 21. Juni 2019

Hösli, Paul

geboren am 4. Oktober 1918, von Glarus Süd GL, wohnhaft gewesen in Pratteln, Gempenstrasse 53, gestorben am 18. März 2019.
Eingabefrist: 14. Juni 2019.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft